

# 700 LED-Leuchten für Biederitz

**Burg (pm).** Die Stadtwerke Burg haben mit der Modernisierung von über 700 Straßenleuchten in der Einheitsgemeinde Biederitz den 4. und damit größten Bauabschnitt bei der Umrüstung auf energieeffiziente LED-Technik Ende Juli erfolgreich beendet. Für die im September 2016 gelaufene Ausschreibung erhielten die Stadtwerke im Oktober den Zuschlag. Mit der Umstellung auf die effiziente Technologie wird die Gemeinde ihre Stromkosten bei der Straßenbeleuchtung deutlich reduzieren. Robert Feldberg, Projektleiter Beleuchtung der Stadtwerke Burg, ergänzt im Gespräch mit Bürgermeister Kay Gericke: „Die Gemeinde hat sich mit der Modernisierung der kompletten Leuchtenköpfe für eine nachhaltige und langfristig wirtschaftliche Lösung entschieden. In Biederitz wurden nicht, wie in anderen Teilen des Landkreises, über LED-Glühbirnen oder Dimmvorrichtungen veraltete Leuchten beibehalten.“

Die Stadtwerke überzeugen in der Region mit ihrem gesamten Dienstleistungsangebot. Die Strom- und Gasnetze sind wettbewerbsfähig und das Engagement für die Region zeigt sich z.B. durch die Kooperation mit der Sparkas-

se im Jerichower Land und dem Handwerk.

Im Sommer 2016 ging es bei der Ausschreibung zur Stromversorgung für die Gemeinde Biederitz um 91 Abnahmestellen – 40 davon für die Straßenbeleuchtung mit insgesamt 392.000 kWh und 51 Liegenschaften mit 295.000 kWh. Hier konnten die Stadtwerke erneut den Zuschlag für sich gewinnen und versorgen Biederitz bis Ende 2018 mit Strom.

Die Gemeinde wird eine Kostenersparnis für 2017 in Höhe von ca. 6000 Euro erzielen. „Darum fiel auch hier das Votum im Gemeinderat für die Offerte der Stadtwerke Burg aus“, so Gericke.



**Robert Feld, Projektleiter Beleuchtung Stadtwerke Burg und Kay Gericke, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Biederitz.**

**Foto: Stadtwerke Burg**